

Bankplanung Modul1, Version 1MB

Mit 2 EPROMs 27C4001/27C040 (512k*8) sind 2* 16 Bänke zu 32 kB möglich.

Mit dem Konfigbyte des PaketX wird der EPROM (1 oder 2) bestimmt und dann darin die entsprechende Bank (0...15) komplett nach 8000h...FFFFh in den Adressraum der CPU eingeblendet:

Bank-Nr.	KonfigByte		EPROM-Echt-Adressen	CPU-Adressen
	EPROM1	EPROM2		
00	08	09	00000... 07FFF	8000
01	18	19	08000... 0FFFF	
02	28	29	10000... 17FFF	
03	38	39	18000... 1FFFF	
04	48	49	20000... 27FFF	
05	58	59	28000... 2FFFF	
06	68	69	30000... 37FFF	
07	78	79	38000... 3FFFF	
08	88	89	40000... 47FFF	
09	98	99	48000... 4FFFF	
10	A8	A9	50000... 57FFF	
11	B8	B9	58000... 5FFFF	
12	C8	C9	60000... 67FFF	
13	D8	D9	68000... 6FFFF	
14	E8	E9	70000... 77FFF	
15	F8	F9	78000... 7FFFF	FFFF

Bankplanung Modul1, Version 1MB

Beispiel:

Das Programm "Disk1FHR" wurde im EPROM1/Bank01 ab EPROM-Echtadresse 08000h...08CFF abgespeichert. Dafür lauten die Angaben im Startkopf wie folgt:

	DEFM 'Disk1FHR'	Titel
00	DEFB 00h	Trennbyte
CD 03 E0	CALL E003h	Umladeroutine
00 80	DW 8000h	Programmanfang ROM-Disk
FF 8C	DW 8CFFFh	Programmende ROM-Disk
00 30	DW 3000h	Programmanfang RAM
00 30	DW 3000h	Programmstartadresse
18	DEFB 18h	Konfigurationsbyte zum Umladen
00	DEFB 00h	Konfigurationsbyte Programmstart

Das nächste Programm im EPROM1/Bank01 könnte dann ab 08D00 stehen. "Programmanfang ROM-Disk" wäre dann 8D00.

Beachten:

Die Adress-Angaben in den Startköpfen von PaketX

- Programmanfang ROM-Disk (ist immer $\geq 8000h$)

- Programmende ROM-Disk

beziehen sich immer auf den Adressraum der CPU. Sie sind in den ungeraden Bänken identisch mit den letzten 4 Digits der EPROM-Echtadresse. In Bänken mit gerader Nummer ist zur EPROM-Adresse der Wert 8000h zu addieren, um "Programmanfang ROM-Disk" bzw. "Programmende ROM-Disk" zu erhalten.

Beispiel:

Bank00: EPROM-Adresse=00000...01234h => Programmanfang ROM-Disk=8000

Bank01: EPROM-Adresse=09876...09FFFh => Programmanfang ROM-Disk=9876

Es ist also zweckmäßig, sich zunächst die benötigten Programme hintereinander mit den Anfangs- und End-Adressen zu notieren, die Zuordnung zu den Bänken und daraus die Adressangaben für die Startköpfe und das Konfigbyte zu bestimmen.

Wie bei "Mächtig gewaltig, Egon!", ein Plan ist nötig!

